

GIANT HOGWEED

Technische Anforderungen

Stand Mai 2026

Seite 1 von 5

Beschreibung der technischen Voraussetzungen für die Durchführung eines Konzertes.
Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages.

Wichtiger Hinweis für das ausführende Technikunternehmen:

Abweichungen sind im Einzelfall möglich, müssen aber rechtzeitig mit uns abgestimmt werden! Unabhängig davon, ob alle Anforderungen erfüllt werden können, bitten wir Euch um Kontaktaufnahme bis spätestens zwei Wochen vor dem Konzert!

Unsere Ansprechpartner:

Kontakt Technik: Wolfgang Grunwald • +49 171 3631774 • wg@grunwald-online.de

Kontakt Organisation & Booking: Ralf Zangerle • +49 177 4758314 • booking@giant-hogweed.com

Inhalt dieser Anforderungsbeschreibung:

Bühne und FoH-Platz	Seite 1
Ton und Licht	Seite 2
Projektion und Wichtige Hinweise	Seite 3
Eingangskanäle und Mikrofonierung	Seite 4
Bühnenplan und Aufbauhinweise	Seite 5

Bühne und FoH-Platz

Bühne

Stabile, ebene und schwingungsfreie Bühne mit mindestens 8 x 6 Metern freier Spielfläche. Die Bühnenrückseite bitte schwarz verkleidet.

Riser

Stabiler und ebener Drumriser mit 2 x 3 m Grundfläche, 40 cm hoch. Die Vorderseite bitte schwarz verkleidet. Positionierung hinten links gemäß Bühnenplan (Seite 5).

FoH-Platz

Der FoH-Platz ist auf Publikumshöhe, mittig und mit guter Sicht zur Bühne aufzubauen. Entfernung zur Bühne: Zwischen dem zweiten und letzten Drittel des Publikumsbereichs. Eventuell vorhandene, hauseigene Mischpulte können stehen bleiben, sofern der bandeigene FOH-Techniker eine Arbeitsfläche von mindestens B x T 120 x 50 cm zur Verfügung hat.

Strom

Ausreichende Stromversorgung an Bühne und FoH-Platz. Getrennte Stromkreise für Licht und Ton, ausreichend abgesichert. An diesen Stromkreisen dürfen keine anderen Geräte, wie z. B. Kühlaggregate, angeschlossen sein. Bühnenstrom gemäß Bühnenplan (Seite 5).

Wetterschutz

Bei Veranstaltungen im Freien müssen Bühne und FoH-Platz überdacht und in geeigneter Weise gegen Regen und Wind geschützt sein.

GIANT HOGWEED

Technische Anforderungen

Stand Mai 2026

Seite 2 von 5

Ton

PA

Professionelles PA-System namhafter Hersteller (z. B. d&b, Nexo, EAW, JBL) mit aktiv getrennten Subbässen und der Größe der Veranstaltung entsprechend dimensioniert (100 db SPL in der letzten Publikumsreihe). Um eine gleichmäßige Schallverteilung zu gewährleisten, sind ggf. Delay-Lines und Infills/Nearfills aufzubauen. PA-Boxen bitte nicht auf die Bühne stellen, sondern geflogen oder auf separaten Podesten, entkoppelt zur Bühne. Sub-Bässe nach Möglichkeit nicht unter die Bühne.

FoH-Pult

Die Produktion bringt einen eigenen, digitalen Rack-Mixer (Soundcraft Ui24r) mit. Hier ist lediglich ausreichend Platz für das mitgeführte Equipment (Laptop, Tablet, Router etc.) in der FoH-Position zu gewährleisten (siehe Seite 1). **Die Signalübergabe findet auf der Bühne (Stage Center) statt.**

Eine fertig verlegte CAT 5e Netzwerk-Leitung von der Bühnenrückseite bis zum FoH-Platz wäre wünschenswert, ist aber bei Clubs mit einer Distanz ≤ 10 m von Bühnenrückseite bis FOH nicht zwingend erforderlich. Falls diese nicht vorhanden sein sollte, kann sie von der Produktion mitgebracht werden. Bitte unbedingt vorher absprechen!

Monitoring

Grundsätzlich bevorzugt die Band, komplett mit InEar-Monitoring zu arbeiten. Hierzu wird ein eigener Soundcraft Ui24r-Rackmixer mitgeführt, womit alle Musiker ihren eigenen Monitor-Sound mittels Tablet selbst steuern. Ein trafosymmetrierter Splitter mit 2 x 32 Kanälen wird ebenfalls von der Produktion mitgeführt.

Licht

Achtung: Die Produktion führt keinen eigenen Lichttechniker mit! Ein geübter, „musikalischer“ und idealerweise mit dem dargebotenen Material vertrauter Lichttechniker muss zwingend vom Veranstalter gestellt werden!

Frontruss

Mind. 6 x PAR 64 (CP 62), gerne auch Stufenlinsen (z.B. ARRI) mit mind. 1,0 kW • Hier bitte keine LEDs!

Backtruss

Bewegtes Licht, dem Veranstaltungsort angemessen! Je mehr, desto besser! ;-). • Schwarzes Backdrop!

Sonstiges

Professionelles Lichtsteuerpult (z.B. GrandMA2) • Leistungsstarker Hazer (mit ausreichendem, nicht reizenden Nebelfluid) • Alle Bedieneinheiten zwingend am FoH • professionelle Stative oder geflogene Traverse

GIANT HOGWEED

Technische Anforderungen

Stand Mai 2026

Seite 3 von 5

Projektion

Die Band führt eine eigene Video-Projektionsanlage mit, die aus einem Beamer sowie einer kreisförmigen Leinwand im Kunststoff-Rahmen mit einem Durchmesser von ca. 2,5 m besteht.

Für den Fall, dass die örtlichen Gegebenheiten (Bühnengröße, lichte Höhe) einen Einsatz der Projektionseinrichtung zulassen, sind entsprechende Aufhängepunkte an der Backtruss (geflogen oder auf Stativen) erforderlich. Stative können ggf. von der Produktion mitgeführt werden.

Die Projektionen sind ein essentieller Bestandteil der Giant Hogweed-Show und sollten daher unbedingt ermöglicht werden, sofern es die räumlichen Bedingungen zulassen!

Wichtige Hinweise

Aufbau und Soundcheck

Die komplette Ton- und Lichtanlage muss vor Eintreffen der Band fertig aufgebaut, verkabelt und voll betriebsfähig sein (inkl. durchgeführtem Funktionstest). Bühne und Podeste müssen ebenfalls fertig aufgebaut sein. Für Aufbau der Backline und Soundcheck werden ca. 120 Minuten benötigt.

Personal

Die Band bringt einen eigenen FoH-Techniker (keinen Lichttechniker und keine Aufbauhelfer) mit. Zusätzlich werden ein mit der Anlage vertrauter Haustechniker sowie ein Licht-Techniker benötigt. Beide müssen ab Eintreffen der Band bis Konzertende vor Ort zur Verfügung stehen. Dem bandeigenen FoH-Techniker ist uneingeschränkter Zugriff auf alle Komponenten der Anlage zu gewähren.

Funksysteme

Wir verwenden folgende Funksysteme:

Instrument	Typ	Frequenzbereich	verwendete Frequenz
Vocals Stefan Möhnen	Shure GLXD24R/SM58	2,4 GHz (digital)	2,4 GHz (digital)
In-Ear Stefan Möhnen	Shure PSM700	2,4 GHz (digital)	2,4 GHz (digital)

Um einen störungsfreien Betrieb aller eingesetzten Funkstrecken zu gewährleisten, ist ein entsprechendes Frequenzmanagement vorzunehmen.

Mikrofonierung, Kabel und Stative

Die Produktion führt sämtliche benötigten Mikrofone und DI-Boxen i.d.R. selbst mit, ebenso NF-Leitungen in ausreichender Menge sowie alle benötigten Stative.

Ein gewisser Fundus an zusätzlichen XLR-Kabeln und Stativen ist dennoch sicherheitshalber bereitzustellen, ebenso wie eine Grundausstattung an Schuko-Leitungen und -Verteilern.

GIANT HOGWEED

Technische Anforderungen

Stand Mai 2026

Seite 4 von 5

Eingangskanäle und Mikrofonierung (alle Angaben „links/rechts“ aus FoH-Sicht)

Der folgende Belegungsplan beschreibt, wie die Signale dem bandeigenen Rackmixer zugeführt werden müssen. Sollte die Monitoring-Option Nr. 2 (siehe Seite 2) zum Einsatz kommen, sind hier ggf. Abweichungen möglich.

Input	Instrument	Mikrofon / DI	Insert (FOH)
1	Kick	Beta 91A	Gate/Compressor
2	Snare	SM 57	Compressor
3	HiHat	Condenser	
4	Tom 1 (Roto klein)	E 604 o.ä. Clipmikro	Gate
5	Tom 2 (Roto groß)	E 604 o.ä. Clipmikro	Gate
6	Tom 3 (Racktom klein)	E 604 o.ä. Clipmikro	Gate
7	Tom 4 (Racktom groß)	E 604 o.ä. Clipmikro	Gate
8	Tom 5 (Floortom klein)	E 604 o.ä. Clipmikro	Gate
9	Tom 6 (Floortom groß)	E 604 o.ä. Clipmikro	Gate
10	Overhead links	Condenser	
11	Overhead rechts	Condenser	
12	Percussions	Condenser	
13	Bass	DI out	Compressor
14	Taurus Synth Bass	DI out	
15	Gitarre 2	DI out	
16	Keyboards links	DI out	
17	Keyboards rechts	DI out	
18	Akustik-Gitarre	DI out	Compressor
19	Lead Vocals	Wireless SM 58 (own)	Compressor
20	Backing Vocals	t.b.a. (own)	Compressor
21	Gitarre Lead links	Submixer XLR (own)	
22	Gitarre Lead rechts	Submixer XLR (own)	

Monitorwege (alle Angaben „links/rechts“ aus FoH-Sicht)

Weg 1+2 (stereo, wireless): Vocals (Stefan), InEar

Weg 3+4 (stereo): Keyboards (Michael), InEar

Weg 5+6 (stereo): Bass (Sven), InEar

Weg 7+8 (stereo): Gitarre (Ralf), InEar

Weg 9+10 (stereo): Schlagzeug (Erik), InEar

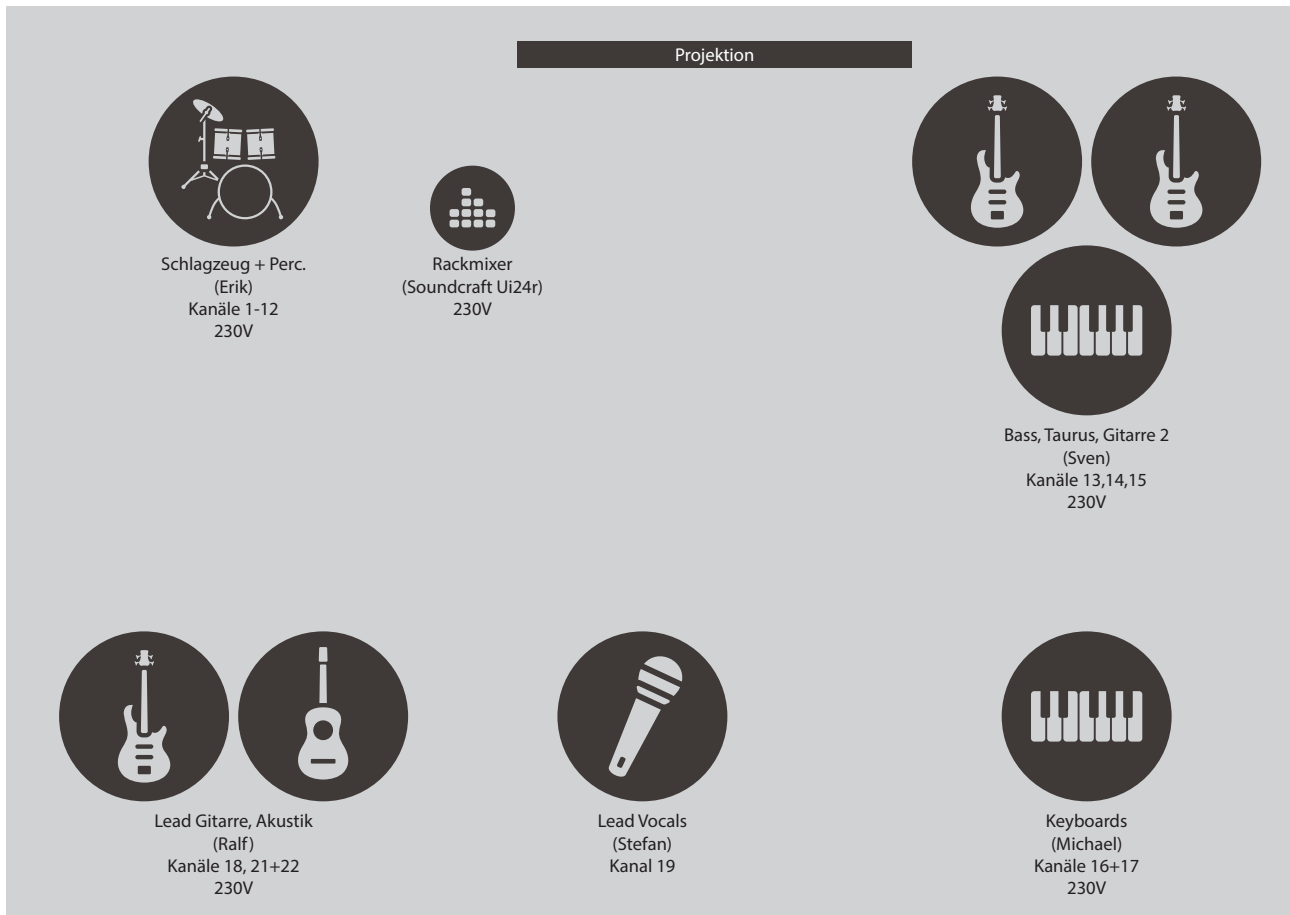
GIANT HOGWEED

Technische Anforderungen

Stand Mai 2026

Seite 5 von 5

Bühnenplan und Aufbauhinweise



Bitte unbedingt beachten:

- 1) Bühnenrückseite und Vorderseite der Riser bitte schwarz verkleidet.
- 2) Der Drumriser (2 x 3 m) ist nur bei Bühnengrößen ab 8 x 6 m sinnvoll.
- 3) PA-Boxen nicht auf die Bühne stellen, Sub-Bässe nicht unter die Bühne.
- 4) Es ist grundsätzlich Material namhafter, professioneller Hersteller zu verwenden.
- 5) Sofern Endstufen, Racks u. dgl. auf die Bühne gestellt werden müssen, bitte rechts (aus FoH-Sicht) neben dem Drumriser platzieren.

Unsere Ansprechpartner:

Kontakt Technik: Wolfgang Grunwald • +49 171 3631774 • wg@grunwald-online.de

Kontakt Organisation & Booking: Ralf Zangerle • +49 177 4758314 • booking@giant-hogweed.com

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages. Abweichungen bedürfen zwingend der Rücksprache!